Ecuadors Vulkanberge

Besteigungen von Cotopaxi & Chimborazo

Trekking auf über 6000m Höhe, Anden (Ecuador, 16 Tage)

I. Einleitung: Die Cordillera, das Gebirge in Ecuador, besteht aus alten erloschenen wie aktiven Vulkanen. Der Cotopaxi (5897m) als Hausberg von Quito, der Hauptstadt von Ecuador, bietet als besonderes Wahrzeichen des Landes ein interessantes Ziel und ist ein aktiver Vulkan samt Schwefelgeruch am vergletscherten Gipfel. Der Chimborazo (6310m) ist der höchste Berg des Landes und der am weitesten vom Erdmittelpunkt entfernte Ort: In Ecuador wird dies gern auch als der höchste Punkt der Erde missverstanden. Jedoch keine Sorge, die Höhenanpassung richtet sich nach dem Meeresspiegel und auf beide Berge führen technisch wenig anspruchsvolle Gletschertouren. Dieses anspruchsvolle „Höhen-Trekking“ ist in den schönen Rahmen einer Ecuador-Rundreise eingepflegt.

Bergsteiger-Reise mit Kulturprogramm

Neben der Cotopaxi und Chimborazo Besteigung werden wir Ecuador kennenlernen. In dem historischen Quito, UNESCO-Weltkulturerbe, bekommen wir eine fachkundige Tour durch einen Deutschsprachigen Kulturführer. Wir machen ausgiebige Bergwanderungen, besuchen Haziendas, optional mit Reitausflug, und baden am Ruhetag in heißen Quellen des heiligen Wassers von Baños de Agua Santa.

Ecuador bietet viele weitere Sehenswürdigkeiten, die sich gut mit dieser Bergsteigerreise kombinieren lassen:

Galápagos – Paradies auf Erden
Aktiv erleben oder/und Kreuzfahrt (4 Tage oder länger)

Amazonas – Besuch des Regenwaldes
Indianern Kultur und unglaubliche Natur (4 Tage)

Küstenurlaub – einfach entspannen
Ab an den Pazifik (ab 2 Tagen)

Expeditionsleiter wird einer unserer Veteranen aus dem SummitCimb-Team sein. Alle haben Südamerikatouren geleitet und gehören weltweit zu den erfahrensten Höhenbergsteigern und Expeditionsleitern. Schon bei Gruppen ab 8 Teilnehmern führen wir diese Ecuador-Reise durch und bieten sogar Kleingruppen ab 2 Teilnehmern die Durchführung mit einer unser erfahrenen Guides an.

Summit-Guides: Die Führung am Berg wird übernommen von Ecuadorianischen IVBV-Bergführer, der auf die Ecuador Region spezialisiert ist. Bei unzähligen Reisen in die Region haben wir langjährige Kontakte zu den fähigsten Bergführern und Bergsteigern Südamerikas aufgebaut und wählen diese für unsere Reiseleitung aus.

SUMMITCLIMB Felix Berg, Langensteiner Weg 14, Berlin, D-12169
SUMMIT TRAVEL c/o MAF Sihleggstrasse 23, Wollerau, CH-8832
Tel DE: +49 30 774 9034 Tel CH: +41 41 552 0035 Email: info@summitclimb.de

II. Ecuador - Detailprogramm

1. Tag Anreise Linienflug von DE/A nach Quito. Ankunft in Ecuadors Hauptstadt Quito. Wir werden am Flughafen von unserem Fahrer abgeholt und zu unserem Hotel gebracht. Hotel in der Altstadt. ÜN/F.

2. Tag Akklimatisation Quito (2850-3100m)
Um uns noch an die Höhe anzupassen, erkunden wir eine andere Region der Stadt. In der Altstadt, seit 1979 UNESCO-Weltkulturerbe, besuchen wir die Plazas de la Independencia, Santo Domingo und San Francisco. An diesen drei Plätzen liegen die bedeutendsten Baudenkmäler aus der Kolonialzeit. Vom kleinen Vulkankegel "El Panecillo" aus (der Name bedeutet "das Brötchen") haben wir zum Abschluss einen schönen Blick über die Stadt - und bei klarem Wetter auf den schneegekrönten Cotopaxi. Am Nachmittag kehren wir zu unserem Hotel zurück und haben den Abend zur freien Verfügung. Hotel, ÜN/F.

Gehzeit: 2-3h; Aufstieg: ca. 300 m; Abstieg: ca. 300 m.

3. Tag Rucu Pichincha (4700m) - **Avenida de los Volcanes**
Den Hausberg von Quito erreichen wir bequem mit der Seilbahn (Bergstation auf 4000m Höhe). Die Wanderung von ca. 6 Stunden (4 im Aufstieg, 2 im Abstieg) bietet einen wunderbaren Blick auf Quito und die umliegenden Vulkane: Cayambe, Antisana, Cotopaxi.
Am Nachmittag fahren wir auf der Avenida de los Volcanes, der „Straße der Vulkane", in Richtung Süden. Unterwegs zeigen sich bei sonnigem Wetter die strahlenden Gipfel des Cotopaxi, des Illiniza Norte und Illinaza Sur am Horizont. Übernachtung in einer ursprünglichen Hazienda, vors. der Chuquiraqua Lodge. ÜN/HP.

Gehzeit: 5-6h; Aufstieg/Abstieg: 700m, Fahrt: ca. 2h.

4. Tag: El Corazón (4500m)
Nachdem wir erste Eindrücke von Land und Leuten gesammelt haben, unternehmen wir eine Tageswanderung in der Region des El Corazón. Der 4.788 m hohe Vulkan liegt auf der Westkordillere im Nordwesten des Tals von Machachi und ist Teil eines nur selten verschneiten Massivs mit drei Bergspitzen. Fühmorgens verlassen wir unsere Unterkunft und wandern bis zum Vorgipfel des El Corazón in eine Höhe von rund 4.500 m. Übernachtung in einer ursprünglichen Hazienda. Hazienda Übernachtung /Halbpension und Lunchpaket.
Gehzeit: 8-9h; Aufstieg: 1230m; Abstieg: 1230m.

5. Tag Illiniza Norte (5126m)
Frühmorgens brechen wir zur Besteigung des Illiniza Norte (5.126 m) auf. Der Anstieg ist bis auf das letzte Stück kurz vor dem Gipfel technisch nicht schwierig. Bei unserem ersten hohen Gipfel sollte „nichts übers Knie gebrochen" werden. Nach kurzer Blockkletterei (II) ist der höchste Punkt erreicht. Eine Pause haben wir uns nun verdient. Fantastisch ist der Blick vom Gipfel über die Andenlandschaft! Der Cotopaxi, unser nächstes Ziel, wächst direkt uns gegenüber in den Himmel. Nach der Gipfelrast steigen wir zügig ab. Wir queren die berühmte „Straße der Vulkane" Richtung Osten zum Cotopaxi zur gemütlichen Hazienda Mortinos. ÜN/VP.

Gehzeit: 8-9h; Aufstieg: 1260m; Abstieg: 1260m;

SummitClimb
SUMMITCLIMB Felix Berg, Langensteiner Weg 14, Berlin, D-12169
SUMMIT TRAVEL c/o MAF Sihleggstrasse 23, Wollerau, CH-8832
Tel DE: +49 30 774 9034 Tel CH: +41 41 552 0035 Email: info@summitclimb.de

6. Tag Hazienda – Ruhetag (3860m)
Der Tag steht zur freien Verfügung. Entspannung und Ruhe stehen auf dem Programm. Die Hazienda ist wunderschön gelegen, auf Wunsch organisieren wir einen Pferdeausritt. Pablo, unser Wirt und Hazienda-Besitzer, kümmert sich mit vollstem Engagement um seine Gäste. Abends bleiben wir wieder bei ihm zu Gast. Hazienda Mortinos. ÜN/VP.

7. Tag Cotopaxi-Nationalpark, José Ribas-Hütte (4800m)
Wir treten die Fahrt zum Cotopaxi-Nationalpark an, der zum Schutz der Páramo-Vegetation eingerichtet wurde. Es bleibt Zeit, dass wir eine der schönen Lagunas (Seen) besuchen, bevor wir bis zum Parkplatz unterhalb der José Ribas-Hütte in ca. 4.500 m Höhe weiterfahren. Der Aufstieg bis zur José Ribas-Hütte auf 4.800 m Höhe dauert ca. 1 Stunde. Wir ruhen uns aus, legen unsere Ausrüstung zurecht und bereiten uns bei einem Gletschertraining auf den morgigen Gipfelanstieg vor. In der José Ribas-Hütte unterhalb des Gletscherrandes verbringen wir die kurze Nacht im warmen Schlafsack. Hüttenübernachtung, ÜN, VP.
Fahrt: 1 Stunde. Gehzeit: 1h; Aufstieg: 300m.

8. Tag Cotopaxi Besteigung
Erstbestiegen wurde der Cotopaxi 1872 vom deutschen Geologen Wilhelm Reiß und dem Kolumbianer Angel Escobar. Der größte Ausbruch dieses Vulkans ereignete sich 1877, der Lavafluss erstreckte sich bis zum 35 km entfernten Latacunga; nach 1942 gab es keinen Ausbruch mehr.

Ein sehr zeitiger Aufbruch (Mitternacht) zum Gipfel des Cotopaxi (5.897 m) - einer der höchsten aktiven Vulkane der Erde und zweithöchster Berg Ecuadors - ist angesagt. Bei klarem Wetter können wir die Vulkangipfel von Cayambe, Antisana, Illiniza und El Altar sowie unser nächstes Ziel, den 100 km entfernten Chimborazo, sehen. Der Aufstieg ist bei normalen Verhältnissen technisch nicht sehr schwierig, jedoch lang und anstrengend. Die Schnee- bzw. Gletschergrenze liegt bei ca. 5.000 m Höhe. Über mehrere Aufschwünge steigen wir mit Pickel und Steigeisen rechts vorbei am felsigen, schon von Weitem sichtbaren Krateraufbau, wobei wir je nach Verhältnissen des Öfteren Spalten umgehen müssen. Über einen zuletzt steileren Hang gelangen wir an den Kraterrand (Gehzeit ab der Hütte zum Gipfel ca. 6-8 Std., für den Abstieg 2-3 Std.).
Nach der Rückkehr zur Hütte gehen wir das kurze Stück zum Parkplatz und fahren aus dem Nationalpark hinaus auf die Avenida. Eine landschaftlich abwechslungsreiche Fahrt bringt uns nach Baños. Mittagessen je nach Zeitverlauf unterwegs oder nach Ankunft in Baños.
Gehzeit: 10-11h; Aufstieg: 1080m; Abstieg: 1380m; Fahrzeit: ca. 4h.

9. Tag: Ruhetag in Baños de Agua Santa
Zu Deutsch „Bäder des heiligen Wassers“ lässt sich erahnen, was der Schwerpunkt in Baños sein wird. Unser Bus bringt uns in das Pastaza-Tal. Wir bestaunen den Rio Verde-Wasserfall und die „Teufelspfanne" (el pailon del diablo). Der Nachmittag steht uns im Wallfahrtsort Baños zur freien Verfügung. Der gemütliche Badeort liegt am Fuß des aktiven Vulkans Tungurahua. Wer möchte, kann durch die Straßen schlendern, eine Wanderung unternehmen oder in den heißen Quellen baden. Übernachtung im Hotel. ÜN/F.

Fahrzeit: 1,5h, kurze Spaziergänge.

SummitClimb
SUMMITCLIMB Felix Berg, Langensteiner Weg 14, Berlin, D-12169
SUMMIT TRAVEL c/o MAF Sihleggstrasse 23, Wollerau, CH-8832
Tel DE: +49 30 774 9034 Tel CH: +41 41 552 0035 Email: info@summitclimb.de

10. Tag: Whymper-Hütte o. Chimborazo Basislager

Über die Ortschaft Ambato gelangen wir zum Chimborazo. Durch eine malerische Landschaft windet sich die kurvenreiche Straße entlang tiefer Schluchten. Bald fahren wir über eine wunderschöne Hochfläche zum Ausgangspunkt der Chimborazo-Besteigung. Unser Fahrer bringt uns bis zur ersten Hütte (ca. 4.800 m) am Ende der Piste. Von hier steigen wir in ca. einer Stunde mit dem benötigten Gepäck hinauf zur Whymper-Hütte auf 5.000 m Höhe. Als bergsteigerischer Höhepunkt steht uns die Besteigung des Chimborazo, eines erloschenen Vulkans mit vielen einzelnen Kratern und fünf Gipfeln, bevor. Alexander von Humboldt hielt ihn für den höchsten Berg der Welt, tatsächlich ist er dies, aber nur vom Erdmittelpunk, nicht vom Meeresspiegel. Beim Versuch den Vulkan zu besteigen, scheiterte Alexander von Humboldt. Dem Erstbesteiger des Matterhorns, Edward Whymper, gelang es 1880, als erster auch diesen Gipfel zu bezwingen. Hüttenübernachtung ÜN/VP.

Gehzeit: 1h; Fahrzeit: 2h; Aufstieg: 200m

11. Tag Chimborazo Besteigung

Gegen Mitternacht brechen wir auf zum Gipfel. Die Aufstiegsroute wird je nach aktuellen Berg- und Schneeverhältnissen am Abend vorher von unseren Bergführern festgelegt. Durch das Abschmelzen des Gletschers ist mit Blankeis und Eisschlag zu rechnen. Die Besteigung erfordert Hochtourenerfahrung und Trittsicherheit. Etwa 8-10 Std. (je nach Verhältnissen) sind es von der Hütte bis zum höchsten Punkt in Ecuador, dem 6.310 m hohen Chimborazo. Von oben haben wir einen herrlichen Blick - tief unter uns liegt Riobamba. Für den Abstieg zur Whymper-Hütte benötigen wir etwa 4-5 Stunden. Nach erfolgreicher Besteigung kehren zum Bus zurück und fahren zur Hazienda „Las Estrellas“ des berühmten Bergführers Marco Cruz: Ein wunderbarer Ort, um sich auszuruhen.

Gehzeit: 12h; Aufstieg: 1310m; Abstieg: 1510m

12-13. Tag - Ausklang

(A) Sollte die Besteigung des Chimborazo an Tag 13 nicht möglich gewesen sein, bietet sich heute Nacht erneut eine Chance, den Gipfel zu besteigen. Gegen Mitternacht brechen wir bei hoffentlich guten Witterungsverhältnissen auf und kehren gegen Mittag wieder zur Hütte zurück. Nach einem gemeinsamen Essen fahren wir im Laufe des Nachmittags direkt zurück nach Quito.

(B) War die Besteigung an Tag 13 erfolgreich, können wir den Tag anderweitig nutzen, wie an Donnerstagen den Indianermarkt in Guamote besuchen (der Markt findet nur einmal in der Woche statt und gehört zu den schönsten in Ecuador), bei der Zugfahrt von Alausi (2.350 m) vorbei am Fuß der Teufelsnase im Schritt-Tempo Zick-Zack-Kehren 500 Höhenmeter überwinden (an drei Wochentagen möglich, teils bei Schäden gesperrt) oder bei einen Reitausflug von einen der Haziendas die Umgebung erkunden. Fahrt nach Quito.

Fahrzeit: ca. 4h

14. Tag: Quito - Rückflug

Der Tag in Quito steht zur freien Verfügung (wir reservieren 1-2 Tageszimmer für die Gruppe in der Innenstadt). Wir haben noch Zeit, um durch die Straßen zu bummeln und einzukaufen. Heimflug oder Weitereise zum nächsten Ziel in Südamerika.

15. Tag: Ankunft in der Heimat

Ankunft in DE/CH

SUMMITCLIMB Felix Berg, Langensteiner Weg 14, Berlin, D-12169
SUMMIT TRAVEL c/o MAF Sihleggstrasse 23, Wollerau, CH-8832
Tel DE: +49 30 774 9034 Tel CH: +41 41 552 0035 Email: info@summitclimb.de

III. Teilnahme – Ecuador Trekking

Voraussetzungen: Sicheres Gehen im Eis bis 45 Grad und eine Kondition für bis zu 10 Stunden Gipfelanstieg sind unbedingt notwendig. Als Teilnehmer unserer Bergsteigerreise in Ecuador solltest Du gut zusammen im Team eine Tour angehen können. Erfahrung von einfachen Gletschertouren und grundliegende Eisgehtechnik sollte mitgebracht werden.

Gefahrenhinweis: Diese Trekkingreise Expedition ist mit subjektiven und objektiven Gefahren verbunden. Auch wenn wir durch unsere gesamte Erfahrung versuchen die Tour so sicher wie möglich durchzuführen, ist ein hohes Maß an Eigenverantwortung und ein gesundes Risikobewusstsein notwendig.

Die persönliche Ausrüstung zum Bergsteigen kann auf Anfrage ausgeliehen werden.
Link zur Ausrüstungsliste:
http://www.summitclimb.de/sc-shared/touren/ecuador/dp-ecuador-trekking.pdf

Mögliche Anschlussprogramm - **Amazonas (3-4 Tage)** oder **Galapagos (ab 4 Tagen)** - bitte Anfragen!

Bild - links: Im Amazonas
Bild - rechts: Auf den Galápagos
Bild - oben: Der Cotopaxi

SummitClimb
SUMMITCLIMB Felix Berg, Langensteiner Weg 14, Berlin, D-12169
SUMMIT TRAVEL c/o MAF Sihleggstrasse 23, Wollerau, CH-8832
Tel DE: +49 30 774 9034 Tel CH: +41 41 552 0035 Email: info@summitclimb.de

IV. Termine und Kosten

Leistungen:
• Organisation
• Flug ab Deutschland oder Österreich nach Quito
• Leitung:
- Deutschsprachige Reiseleitung durch Bergführer bei 4-7 Teilnehmern
- SummitClimb Expeditionsleiter ab 8-14 Teilnehmern
• IVBV-Bergführer am Cotopaxi und Chimborazo
• 2 Übernachtungen Hotel in Quito's Innenstadt, DZ mit Frühstück
• Transport mit privaten Bus innerhalb Ecuadors
• 2 Übernachtungen in einer Lodge/Hazienda beim Illiniza, Vollpension
• 2 Übernachtungen in einer Lodge/Hazienda beim Cotopaxi, Vollpension
• Hüttenübernachtungen im Lager, neue José Ribas-Hütte
• Mahlzeiten (Frühstück, Lunchpaket und Abendessen) am Berg
• Gereinigtes Wasser (warm und kalt) am Berg
• Nationalpark-Gebühren / Permit am Cotopaxi
• 2 Übernachtungen in Baños, DZ mit Frühstück
• Hüttenübernachtungen im Lager, neue Whymper-Hütte
• 1 Übernachtung in „Las Estrellas" am Chimborazo, Halbpension
• 1 Hotelübernachtung (flexibel am Rückreisetag), DZ mit Frühstück
• Medizinische Notfall-Ausrüstung

Nicht enthalten: Reiseversicherung, Visa Gebühren, Abendessen und Mittagessen bei Hotelübernachtungen, persönliche Ausrüstung, Snacks, alkoholische Getränke, Trinkgelder.

Gruppentermine:
- ab 4 bis 7 Teilnehmer mit Ecuadorianischen IVBV-Bergführer
- bei 8-12 Teilnehmern mit SummitClimb Expeditionsleiter

Termine und Kosten ab DE/A inkl. Flug – pro Person:

10.11.2018 – 25.11.2018 • € 4.295,-
02.03.2019 – 16.03.2019 • € 3.950,-
09.11.2019 – 24.11.2019 • € 3.950,-
27.12.2019 – 11.01.2020 • € 4.795,-

Gerne helfen wir bei
Versicherungen: Reiserücktritt, Reiseabbruch, Auslandskrankheiten, Unfall, Gepäck, Garantie -Versicherungen
5 Sterne Aufwertung: Gerne bieten wir ein erstklassiges Luxusupgrade oder stellen individuelle Luxus-Abenteuer-Reisen zusammen. Preise auf Anfrage.
Zusatzprogramme: Ein Ausflug auf die Galapagos-Inseln, eine Reise in die Regenwälder Ecuadors (Amazonas) oder an die traumhafte Strände am Pazifik.
Gruppen: Individuelle Termine und spezielle Konditionen bitte Anfragen!

Im WWW siehe unserer Ecuador Trekking mit aktuellen Terminen und Preisen unter:
https://www.summitclimb.de/de/trekking/ecuador-chimborazo-besteigung-3265

SUMMITCLIMB Felix Berg, Langensteiner Weg 14, Berlin, D-12169
SUMMIT TRAVEL c/o MAF Sihleggstrasse 23, Wollerau, CH-8832
Tel DE: +49 30 774 9034 Tel CH: +41 41 552 0035 Email: info@summitclimb.de